



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Preussen und die Paderborner Klöster und Stifter 1802 - 1806

Richter, Wilhelm

Paderborn, 1905

Verlagshinweise

urn:nbn:de:hbz:466:1-8830

Verlag der Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Kreusch, Edmund, Kirchengeschichte der Wendenlande. Mit kirchl. Genehmigung. VI u. 262 S. 8°. Preis brosch. M. 2,—.

„Das wendische Volk verschwindet immer mehr. Das Interesse jedoch, das man diesem alten slavischen Stamme inmitten deutschen Gebietes entgegenbringt, ist noch nicht erloschen. Es war daher ein glücklicher Gedanke des Verfassers, in einer so gründlichen und tüchtigen Arbeit, wie es die vorliegende ist, die Kirchengeschichte der Wendenlande darzustellen. Die verdienstvolle Arbeit dürfe rege Beachtung finden.“

„Anzeige-Blatt f. d. kath. Geistlichkeit der Deutschen Schweiz“, Stans.

Hönck, F. A., ehem. Pfarrer, **Geschichte des Dekanats Siegen,** Bistum Paderborn. Mit Titelbild und 4 Beilagen. IV u. 326 S. 8°. Preis brosch. M. 3,—, geb. M. 4,20.

In diesem auf umfangreichem Quellenstudium beruhenden Werke wird, bevor der Geschichte der einzelnen Pfarreien nähergetreten wird, zum besseren Verständnis eine allgemeine Uebersicht über die kirchliche Vergangenheit des Siegerlandes, und zwar sowohl für die alte katholische Zeit des Mittelalters, als auch für die späteren Jahrhunderte vorausgeschickt. Hierbei sind die politischen Verhältnisse, die mit den kirchlichen, und namentlich im 17. und 18. Jahrhundert, im engsten Zusammenhang stehen, überall berücksichtigt. Nachdem dies im ersten Teil geschehen ist, folgen im zweiten Teil der Schrift die Nachrichten über die einzelnen Pfarreien des Dekanats. Den Schluß bildet außer einem Auszuge aus dem Archidiafonatsregister des Propstes der St. Stephanskirche in Mainz, einer Bestätigungs- bzw. Stiftungsurkunde des Franziskaner- und Jesuitenklosters in Siegen eine kurze Stammtafel der Regenten in Nassau-Siegen.

Kuhlmann, Dr. theol., Bernhard, Gymnasialober- und Religionslehrer, **Der hl. Bonifatius, Apostel der Deutschen.** Honorar für den Bonifatius-Verein. XI und 504 S. 8°. Preis brosch. M. 3,60, gebd. M. 5,—.

„Allzuwenig wird das Leben und Wirken jenes großen Glaubensboten, dem die Geschichte den ehrenvollen Beinamen „Apostel der Deutschen“ gegeben hat, gewürdigt. Er steht als der eigentliche Vater, der Erzieher, der Zivilisator der deutschen Stämme da. Welch ein tatenreiches Leben entfaltete nicht der Missionar und Bischof! Wir sehen ihn wie eine andere Sonne, umkreiset von einem Heere hellglänzender Sterne anderer Glaubensboten und Heiligen. — Dieses populär gehaltene Buch, das alle bisherigen Forschungen und Studien von katholischen und akatholischen Geschichtsforschern verwertet hat, darf in keiner Bibliothek eines Mannes fehlen, der auch nur ein wenig Anspruch auf Bildung erheben will.“

„Maria-Gilf“, Münster.

Verlag der Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Falter, Julius, Pfarrer in Freienohl, Der preussische Kulturkampf von 1873—1880, mit besonderer Berücksichtigung der Diözese Paderborn dem jüngeren Klerus und dem schlichten Volke in erzählender Form auf Grund quellenmäßiger Studien und von Selbsterlebnissen dargeboten. XLVIII u. 327 S. Preis brosch. M. 2,40. Gebunden M. 3,20.

„Wen es interessiert, — und welchen deutschen Katholiken sollte es nicht interessieren? — über den Kampf, welchen die katholische Kirche in Preußen in den 70er Jahren mit der von einem Bismarck geführten protestantischen Staatsgewalt durchzufechten hatte und so glorreich durchgefochten hat, sich etwas genauer zu orientieren, der nehme nur das Faltersche Buch zur Hand. Der Verfasser stand selbst mitten im Kampfe drin, und was er schildert, sind zum großen Teil Selbsterlebnisse; und gerade deshalb hat das Buch etwas ungemein Anziehendes, abgesehen von der Einfachheit und Lebendigkeit der Sprache, mit der es geschrieben ist.“ „St. Benediktus-Stimmen.“

Schwarz, W. G., Briefe und Akten zur Geschichte Maximilians II. I. Teil: Der Briefwechsel des Kaisers Maximilian II. mit Papst Pius V. XVI und 208 S. gr. 8°. Preis brosch. M. 4,80.

„Die Briefe und Akten zur Geschichte Maximilians II. . . . bilden einen äußerst wertvollen Beitrag zum Verständnis mancher Vorkommnisse während der Regierungszeit dieses Kaisers.“ „Münchener Fremdenblatt.“

— — II. Teil: Zehn Gutachten über die Lage der katholischen Kirche in Deutschland (1873/76) nebst dem Protokolle der deutschen Kongreg. (1873/78). LII und 135 S. gr. 8°. Preis brosch. M. 4,40.

„Dem ersten Teile der „Briefe und Akten zur Geschichte Maximilians II.“, welche der fleißige Herausgeber 1889 erscheinen ließ . . . reiht sich die obige Sammlung würdig an. . . . Dem Herausgeber ist die Geschichtsforschung auch für diese Gabe zu Dank verbunden.“ „Literar. Handweiser.“

Schäfers, Johannes, Seminarprokurator, Geschichte des Bischöflichen Priesterseminars zu Paderborn vom Jahre der Gründung 1777 bis zum Jahre 1902. Unter Benutzung der „Chronik des Bischöflichen Seminars“ von Anton Bieling bearbeitet. Mit einer Heliogravüre, 5 Lichtdruckbildern, 4 Grundrissen und einem Lageplan. XVI und 272 S. 8°. Preis brosch. M. 3,—, gebunden in farb. Leinwand M. 4,—.